Punkt 8: Mitteilungen des Stadtdirektors, Anfragen der Ausschußmitglieder und Fraktionen gem. § 17 der Geschäftsordnung

Vor dem Hintergrund der jüngsten Presseberichterstattung über die SAD Münchehagen wird an die Ausschußmitglieder eine schriftliche Darlegung des aktuellen Sachverhaltes verteilt. Zur Erläuterung gibt StOAR Schmitz einen chronologischen Abriß der bereits über ein Jahrzehnt andauernden Sanierungs- und Sicherungsbemühungen wieder und erklärt die rechtlichen Rahmenbedingungen. Er berichtet, daß die in jahrelanger Arbeit im Vermittlungsausschuß kürzlich mehrheitlich erarbeiteten Eckpunkte zur Sicherung der Deponie (Abdeckung, seitliche Umschließung, inneres und äußeres hydraulisches System zur Wasserhaltung sowie Abwasserbehandlung) nunmehr durch ein zu erwartendes Fachgutachten der Landesämter für Bodenforschung und für Ökologie in Frage gestellt würden.Die Landesämter hätten angekündigt, daß nach ihrer Auffassung eine seitliche Umschließung aufgrund neuerer Erkenntnisse über die Rückhaltefähigkeit des Tonsteins gegenüber Schadstoffen überflüssig sei, so daß auch die Wasserhaltung und die Kläranlage entfallen könnten. Dadurch würden über 100 Mio DM an Landesmitteln eingespart.
Seitens des Umweltministeriums sind die Landesämter aufgefordert, bis Ende Februar ihr Gutachten vorzulegen, damit geprüft werde, ob das bisherige Konzept zur Sicherung der Deponie weiterverfolgt oder eine stark reduzierte Version realisiert werden soll.

Durch diese Entwicklung drohen die langjährigen Bemühungen der Stadt um eine sachgerechte Sicherung bzw. Sanierung der illegal eingerichteten und betriebenen Deponie zu einem erheblichen Teil ins Leere zu laufen, so daß die Stadt gegenüber dem Land jetzt nachhaltig und deutlich Position beziehen muß. Dazu sollen die in der schriftlichen Darlegung aufgeworfenen Fragen an die Verwaltung dienen.

Ausschußmitglied Völkel ergänzt den Vortrag und bekräftigt die geäußerte Befürchtung, daß die derzeit erkennbaren Tendenzen einen herben Rückschlag für das Bestreben nach Sanierung, respektive Sicherung der SAD sein könnten.

Der Ausschuß macht sich die schriftlich und mündlich vorgetragenen Darlegungen zu eigen und faßt den folgenden Beschluß:

"Vor dem Hintergrund der aktuellen Berichterstattung zur Sanierung/Sicherung der SAD Münchehagen wird die Verwaltung beauftragt, in der nächsten Sitzung des Stadtrates zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Wie ist der Stand der Planungen für eine Sicherung der ehemaligen Sonderabfalldeponie Münchehagen?

2. Trifft es zu, daß aufgrund von Stellungnahmen der Fachbehörden nur noch eine "Minimallösung" für eine Sicherung angestrebt wird?

3. Ist unter den Bedingungen eine weitere Mitarbeit der Stadt in den Münchehagen-Gremien sinnvoll?

4. Wie wird die rechtliche Position der Stadt in einer Wiederaufnahme des Verfahrens vor dem Oberverwaltungsgericht Lüneburg beurteilt?"

- einstimmige Annahme -

Punkt 9: Einwohnerfragestunde gem. § 18 der Geschäftsordnung

- Fehlanzeige -